

Niederschrift

über die 5. Sitzung (öffentlicher Teil)
des Beirates für kommunale Entwicklungszusammenarbeit
am Mittwoch, **27.04.2022**, 17:10 Uhr - 18:15 Uhr,
Hauptausschusszimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

Vertreter/innen des Eine-Welt-Forums:

Klaus Bösing , Barbara Kemmler , Karlheinz Müller , Dr. Kajo Schukalla , Christine Strathmann ,

Vertreter der Westfälischen Wilhelms-Universität:

Nico Schäfer ,

Vertreter/innen des Umweltforums:

Karin Gindler-Hilge ,

Vertreter/innen des Integrationsrats:

Noura Brauckmann ,

von der CDU-Fraktion:

Peter Wolfgarten ,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Achim Specht ,

von der SPD-Fraktion:

Olga Holin-Burmann ,

von der Internationalen Fraktion Die PARTEI/ÖDP

Michael Krapp (bis 18.00 Uhr),

für die Schriftführung:

Susanne Rietkötter ,

Es fehlte/n:

Paavo Czwikla , Prof. Dr. Norbert Kersting (entschuldigt), Heiko Wischnewski (entschuldigt),

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die 5. Sitzung (nichtöffentlicher Teil) des Beirates für kommunale Entwicklungszusammenarbeit am 27.04.2022

Tagesordnung

1. Feststellung der rede- und stimmberechtigten Mitglieder
2. Niederschrift über die 4. Sitzung des Beirates für kommunale Entwicklungszusammenarbeit am 25.01.2022
3. Eingänge und Mitteilungen
4. Projektpartnerschaft Münster - Tamale: Aktueller Sachstand
5. Fairtrade-Stadt Münster: Aktueller Sachstand
- 5.1. Eine Welt Haus / Haus der Kulturen: Aktueller Sachstand
6. Anträge auf Förderung von Einzelprojekten
7. Entwicklungspolitische Veranstaltungsreihe 2022
8. Kommune bewegt Welt - Verwendung des Preisgeldes 2020
9. Anträge / Anregungen
10. Verschiedenes

Herr Dr. Schukalla eröffnete um 17.10 Uhr die 5. öffentliche Sitzung des Beirates für kommunale Entwicklungszusammenarbeit und stellte die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit fest.

Er begrüßte Frau Noura Brauckmann. Der Integrationsrat habe Frau Brauckmann als Nachfolgerin von Herrn Ahmad Alhamwi als stellvertretendes stimmberechtigtes Mitglied in den Beirat für kommunale Entwicklungszusammenarbeit entsandt.

Herr Dr. Schukalla bat Frau Brauckmann, die Verpflichtungsformel zu sprechen.

Sodann verlas Frau Brauckmann folgenden Text:

"Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben als stellvertretendes stimmberechtigtes Mitglied des Beirates für kommunale Entwicklungszusammenarbeit nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt Münster erfüllen werde."

unkt 1 der Tagesordnung**Feststellung der rede- und stimmberechtigten**

Mitglieder

Von den Anwesenden waren zum Zeitpunkt der Feststellung folgende Mitglieder stimmberechtigt:

Dr. Kajo Schukalla, Klaus Bösing, Barbara Kemmler, Karlheinz Müller, Christine Strathmann, Nico Schäfer, Karin Gindler-Hilge, Noura Brauckmann

Folgende Anwesende waren zum Zeitpunkt der Feststellung als Vertreterinnen und Vertreter der Fraktionen des Rates als beratende Mitglieder des Beirates für kommunale Entwicklungszusammenarbeit redeberechtigt:

RH Peter Wolfgarten, Olga Holin-Burmann, RH Achim Specht, RH Michael Krapp

Punkt 2 der Tagesordnung

Niederschrift über die 4. Sitzung des Beirates für kommunale Entwicklungszusammenarbeit am 25.01.2022

Zu der die Niederschrift über die 4. Sitzung des Beirates für kommunale Entwicklungszusammenarbeit am 25.01.2022 gab es keine Anmerkungen.

Punkt 3 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Frau Rietkötter teilte mit:

- Herr Ahmad Alhamwi habe seine stellvertretende Mitgliedschaft im Beirat für kommunale Entwicklungszusammenarbeit niedergelegt. Als Nachfolgerin habe der Integrationsrat in der Sitzung am 2.2.2022 Frau Noura Brauckmann in den Beirat entsandt.
- Es läge ein Antrag auf Förderung eines Einzelprojektes mit einer Antragssumme von 500 € vor. Der Antrag werde unter Top 6 der Tagesordnung beraten.
- In der Klimapartnerschaft Münster-Monastir seien beide Städte weiterhin aktiv:
 - Ende März 2022 sei eine Fachentsendung aus Monastir geplant gewesen. Diese hätte Monastir absagen müssen, da die Fachexpert*innen kurzfristig verhindert waren.
 - Im Rahmen des Projektes „Bau der Kompostieranlage und des Recyclinghofes in Monastir“ fänden regelmäßige virtuelle Meetings statt.
 - Regelmäßige virtuelle Treffen fänden zudem statt, um das im Rahmen der Klimapartnerschaft entwickelte Handlungsprogramm umzusetzen.
 - Eine Wanderausstellung „Kommunale Klimapartnerschaft Münster-Monastir“ sei vom 4.4. – 29.04.2022 an verschiedenen Orten in Münster zu sehen gewesen.

Punkt 4 der Tagesordnung

Projektpartnerschaft Münster - Tamale: Aktueller

Sachstand

Herr Dr. Schukalla bat Frau Rietkötter um einen Sachstandsbericht.

Frau Rietkötter erläuterte:

Seit der Ernennung des neuen Bürgermeisters in Tamale im Oktober 2021 seien die nächsten Schritte der Projektpartnerschaft eingeleitet worden. Der „Akteurskreis Ghana“ mit münsterschen Akteurinnen und Akteuren aus Wissenschaft, Kirche, Diaspora und Zivilgesellschaft mit Beziehungen nach Ghana hätte sich auf Einladung der Stadt Münster im Dezember 2021 gegenseitig auf den neusten Stand gebracht und seine Unterstützung der städtischen Projektpartnerschaft zugesichert.

In einem ersten virtuellen Kick-Off-Treffen der Stadtspitzen und Verwaltungsmitarbeitenden im März 2022 hätten beide Kommunen ihr Interesse an der Zusammenarbeit betont und ein erstes persönliches Kennenlernen Ende Mai / Anfang Juni in Münster vereinbart. Der Besuch sei eingebettet in die Fachinformationsreise des Projektes „Kommunaler Fachaustausch NRW – Ghana“ der Servicestelle für Kommunen in der Einen Welt, Engagement Global gemeinsam mit der Staatskanzlei.

Mit Unterstützung des „Akteurskreis Ghana“ plane die Stadt Münster gemeinsam mit der Delegation aus Tamale einen Besuch bei der FH Münster, bei Cactus Junges Theater e.V., zum Weltbaustellenprojekt sowie Fachaustausche und eine Exkursion z.B. zum Thema Wasser-/Abwasser und oder Berufliche Bildung.

Ein Gegenbesuch in Tamale sei für September 2022 anvisiert. Zeitgleich realisiere Cactus Junges Theater e.V. eine Aufführung ihres Stückes „Be-Longing“ über Partnerschaften mit angegliederten Workshops zu den Weltnachhaltigkeitszielen für Jugendliche aus Tamale und Deutschland in Tamale.

Dr. Schukalla ergänzte, dass im Rahmen des Besuches der Delegation aus Tamale die Möglichkeiten bestünde, an verschiedenen Workshops teilzunehmen. Interessierte könnten sich an ihn wenden.

Punkt 5 der Tagesordnung

Fairtrade-Stadt Münster: Aktueller Sachstand

Frau Rietkötter erläuterte:

Die letzte Sitzung der Steuerungsgruppe Fairtrade-Stadt Münster habe am 24.03.2022 stattgefunden. Wesentlicher Tagesordnungspunkt sei die Veröffentlichung der App „FairCityGuide“ gewesen.

Um die Öffentlichkeit über diese App zu informieren, seien zwei Veranstaltungen geplant.

Am 23.6.2022 würden geladene Gäste bei Snacks und Getränken aus fairem Handel in der Trafostation Informationen über die App erhalten. Im Herbst sei zusätzlich eine Veranstaltung in der IHK geplant. Durch entsprechende Öffentlichkeitsarbeit (Plakate, Presseberichte und Veröffentlichungen über die Social-Media-Kanäle der Steuerungsgruppe) werde die breite Öffentlichkeit über das neue Angebot informiert.

Am 11.5. 2022 werde die Steuerungsgruppe unter externer Moderation im Rahmen eines Workshops über ihre künftigen Aufgaben und Ziele diskutieren und Schwerpunkte der Arbeit festlegen.

Vom 9. Mai – 22. Mai 2022 zeige die Steuerungsgruppe zusammen mit dem Büro Internationales und Vamos e.V. in der Stadthalle Hilstrup die Wanderausstellung „Trikot Tausch - Die zwei Seiten der Sportbekleidungsproduktion“. Anschaulich, interaktiv und methodenreich werde Jugendlichen und Erwachsenen vermittelt, wie jede und jeder Einzelne für die Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen der Näherinnen und Näher in den Produktionsländern aktiv werden kann. Kostenfreie Führungen durch die Ausstellung würden angeboten.

Unter dem Motto „Münster FAIR stärkt: Kitas und Schulen machen sich stark für den Fairen Handel“ laufe aktuell eine Kampagne des Amtes für Bürger- und Ratsservice. Im Fairen Handel aktive Schulen und Kitas würden ihre Aktionen auf der Homepage und den Social-Media-Kanälen der Steuerungsgruppe vorstellen.

Punkt 5.1 der Tagesordnung	Eine Welt Haus / Haus der Kulturen: Aktueller Sachstand
-----------------------------------	--

Herr Dr. Schukalla berichtete, dass die Steuerungsgruppe „Eine-Welt-Haus / Haus der Kulturen“ eine Anregung gemäß § 24 der Gemeindeordnung NRW an den Rat der Stadt Münster auf Finanzierung der Prozessbegleitung und Koordinierung des Projektes eingereicht habe. Beantragt worden sei ein Betrag i.H.v. 27.500 €. Der Rat habe ein Budget von 15.000 € zur Verfügung gestellt.

Für die weitere Koordination des Projektes sei vorgesehen, eine Honorarkraft einzustellen. Die Finanzierung erfolge über das zur Verfügung gestellte Budget. Die Stellenausschreibung werde in Kürze veröffentlicht.

Punkt 6 der Tagesordnung	Anträge auf Förderung von Einzelprojekten
---------------------------------	--

Folgender Antrag auf Förderung eines Einzelprojektes lag zur Beratung vor:

Nr. 2022	Antragsteller	Projekt	Beantragt
1-2022	Afrikanische Perspektiven e.V.	Sudan: Kampf um politische und soziale Erneuerung – Lesung und Gespräch mit Dr. Ishraga Mustafa	500 €

Herr Dr. Schukalla bat den Vorprüfungsausschuss um eine Einschätzung.

Herr Bösing stellte den Antrag und das Projekt vor. Der Vorprüfungsausschuss schlage vor, dem Hauptausschuss zu empfehlen, den Antrag in beantragter Höhe zu bezuschussen.

Dem Vorschlag wurde einstimmig zugestimmt.

Punkt 7 der Tagesordnung	Entwicklungspolitische Veranstaltungsreihe 2022
---------------------------------	--

Herr Dr. Schukalla erklärte, dass die Ausschreibung der entwicklungspolitischen Veranstaltungsreihe „Fair Play?! Sport und Menschenrechte weltweit“ erfolgt sei. Projektanträge

lägen aktuell noch nicht vor. Er bäte alle Mitglieder des Beirates, über ihre Kontakte und Verteiler für eine Beteiligung an der Veranstaltungsreihe zu werben.

Herr Dr. Schukalla stellte zur Diskussion, ob der Beirat sich mit einer eigenen Veranstaltung an der Beiratsreihe beteiligen sollte. Er verwies auf den Vorschlag von Frau Holin-Burmann, Svenja Schulze, Bundesministerin für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, für eine Veranstaltung anzufragen.

Frau Holin-Burmann erklärte, dass Frau Schulze überlege, gemeinsam mit Christoph Strässer im Format des „Roten Salons“ eine Veranstaltung zu dem Thema durchzuführen.

Frau Kemmler erklärte, dass eine Veranstaltung mit Svenja Schulze, Christoph Strässer und dem Verein Preußen Münster denkbar sei. Dr. Schukalla ergänzte, dass auch die Steuerungsgruppe Fairtrade-Stadt Münster eingebunden werden könnte.

Dem Vorschlag wurde einvernehmlich zugestimmt. Dr. Schukalla wird gemeinsam mit Frau Holin-Burmann die Idee weiterentwickeln.

Punkt 8 der Tagesordnung	Kommune bewegt Welt - Verwendung des Preisgeldes 2020
---------------------------------	--

Herr Dr. Schukalla bat Frau Rietkötter um einen aktuellen Sachstand.

Frau Rietkötter erklärte, dass Münster sich 2020 an dem Wettbewerb „Kommune bewegt Welt“ von Engagement Global beteiligt habe. Der Wettbewerb zeichne seit 2014 alle zwei Jahre das gemeinsame entwicklungspolitische Engagement von Kommunen, Eine-Welt-Initiativen und Migrantenselbstorganisationen (MSO) aus. Am 23.09.2020 sei Münster mit dem mit 3000 € dotierten Publikumspreis ausgezeichnet worden.

Das Preisgeld aus 2020 sollte in Abstimmung mit Engagement Global für einen Aktionstag im Jahr 2021 verwendet werden. An dem Aktionstag sollte die Öffentlichkeit z.B. durch eine Ausstellung und Fachvorträgen über die 17 SDGs informiert und die entwicklungspolitischen Aktivitäten und Projekte sowie insbesondere die entwicklungspolitische Zusammenarbeit von Eine-Welt-Initiativen + MSO vorgestellt werden.

Pandemiebedingt sei dieser Aktionstag bisher nicht durchgeführt worden und solle in diesem Jahr nachgeholt werden. Die Organisation erfolge durch die im Rahmen des Projektes „Migration und Entwicklung auf kommunaler Ebene“ gegründeten Arbeitsgruppe. Mitglieder seien u.a. Klaus Bösing und Dr. Medard Kabanda.

Klaus Bösing ergänzte, dass er mit Dr. Kabanda im Kontakt stehe. Eine Veranstaltung sei vor bzw. nach den Sommerferien geplant. Weitere Einzelheiten stünden noch nicht fest.

Frau Kemmler erklärte, dass z.B. auch Schulen mit ihren Schulpartnerschaften im Globales Süden in den Aktionstag eingebunden werden könnten. Auch Cactus Junges Theater sei in dem Themenfeld aktiv. Frau Kemmler erklärte sich bereit, bei der Vorbereitung des Aktionstages zu unterstützen.

Der Beirat sprach sich einvernehmlich dafür aus, weiterhin die entwicklungspolitische Zusammenarbeit von Eine-Welt-Akteuren und MSO zu stärken. Herr Krapp erklärte, dass dies insbesondere durch die Zusammenarbeit im Rahmen des Projektes „Eine-Welt-Haus / Haus der Kulturen“ erfolgen werde. Frau Kemmler schlug in dem Zusammenhang vor, dass sich einzelne Migrantenselbstorganisationen in den Sitzungen des Beirates vorstellen könnten. Die Idee wird vom Vorprüfungsausschuss weiterverfolgt.

Frau Rietkötter erklärte abschließend, dass Engagement Global in diesem Jahr erneut zur Teilnahme an dem Wettbewerb aufgerufen habe. Neu seien die erweiterten Teilnahmebedingungen. Bisher hätte der Fokus auf den Kooperationen von Eine-Welt-Initiative und MSO im Themenfeld „kommunale Entwicklungszusammenarbeit“ gelegen. Jetzt könnten sich Kommunen mit allen entwicklungspolitisch aktiven, zivilgesellschaftlichen Partnern an dem Wettbewerb beteiligen. Ob die Stadt Münster eine Bewerbung auf den Weg bringen wird stehe noch nicht fest.

Punkt 9 der Tagesordnung

Anträge / Anregungen

Es lagen keine Anträge und Anregungen vor.

Punkt 10 der Tagesordnung

Verschiedenes

Nico Schäfer informierte über den 1. Nachhaltigkeitstag der WWU Münster. Die Veranstaltung fände am 20.10.2022 statt.

Die 16 Universitäten des Landes NRW hätten sich zusammengeschlossen, um das Thema Nachhaltigkeit in den Hochschulen aktiv zu fördern. Im Rahmen der neuen NRW-Initiative „Humboldt“ fände am 31.05.2022 eine Tagung in der WWU Münster statt. Weitere Informationen zu dieser Initiative und der Tagung seien zu finden unter <https://humboldt-n.nrw/>. Eine Anmeldung für den Livestream sei möglich unter <https://humboldt-n.nrw/aktuelles/termine/1-humboldtn-tagung-wwu-muenster>

Dr. Schukalla wies darauf hin, dass der Krieg in der Ukraine auch Auswirkungen auf die Getreideversorgung im Globalen Süden, z.B. in Somalia hätte. Er schlage vor, dass die Eine-Welt-Gruppen dies thematisieren sollten.

Am 9.6.2022, 19.30 Uhr, fände zudem im Rahmen der Klimagespräche ein Erfahrungsaustausch zu kommunalen Partnerschaften statt. Es sei geplant, die Veranstaltung online oder in hybrider Form durchzuführen.

Ende des öffentlichen Sitzungsteils: 18.00 Uhr

gez.
Dr. Kajo Schukalla
Vorsitz

gez.
Susanne Rietkötter
Schriftführung